

Pokemon Mystery Dungeon - Team Nova

Von kleinespika

Kapitel 20: Freudiges Wiedersehen

Sie schienen sich auf dem Poképlatz versammelt zu haben, eigentlich sollten sie sich um die Reparatur der Häuser kümmern. Irgendwas schien also los zu sein...

Evoli und ich beschlossen mal nachzusehen und gingen auf die Masse zu. Ein riesiger Kreis aus vielen, vielen Bewohnern der Stadt, bildete sich um den Bürgermeister, jemand schien vor dem Bürgermeister zu stehen und mit ihm zu reden.

Erst konnte ich nicht erkennen wer es war, doch dann...als ich näher ran ging...konnte ich es genau erkennen. Es war Riolu der sich mit dem Bürgermeister unterhielt. Er sah nicht besonders Glücklich aus, es flossen sogar Tränen, ich konnte mir schon denken warum... dennoch, wollte ich das Gespräch mithören.

So also, gingen wir beide tiefer in die Masse bis die Stimmen klar und deutlich vernehmbar waren.

R: „Ich kann einfach nicht mehr...das war in letzter Zeit zu viel...und nun... sind sie einfach weg.“

B: „Ich kann das ja verstehen aber willst du das nicht nochmal überdenken? Schließlich gibst du damit sehr viel auf.“

R: „Ja ich bin mir sicher. Ein anderer kann diesen Posten einnehmen.“

B: „Aber...“

R: „Es tut mir leid.“

F: „Bist du dir da wirklich sicher.“

Plinfa und Feurigel standen neben Riolu, sie sahen sehr bedrückt aber auch zugleich geschockt aus.

R: <kniff die Augen zu> „Ja ich bin mir sicher...mir kann niemand mehr diese Entscheidung raus quetschen.“

F: „Aber Riolu, ich glaube nicht das sie das so wollten.“

R: „...“

P: „Du solltest das echt nochmal überdenken.“

R: „NEIN! Ich werde nicht mehr als Erkunder Arbeiten! Nicht ohne Evoli und Sparks. Ich gebe mein Erkunderorden ab.“

Riolu wollte tatsächlich das Team auflösen, doch das konnten wir nicht zulassen, wir wollten das nicht. Das Team sollte weiterhin bestehen. So stachen wir aus der Menge...

S: „Wenn du das Team auflöst, werden wir es weiterführen.“

Ein ungemütliches Schweigen brach aus, Riolu war ganz starr, er wusste nicht was er sagen sollte, nur langsam konnte er sich umdrehen...doch hinter ihm war nur die Meute, die sich nur sehr langsam zur Seite bewegte, doch schließlich war eine Art Weg zu mir und Evoli aufgebaut.

Langsam gingen wir in Richtung Riolu... dieser Moment dehnte sich bis in die

Unendlichkeit aus, es kam uns vor wie Stunden, bis wir endlich vor Riolu standen. Er konnte seinen Augen immer noch nicht trauen, war dies wirklich Real?

S: „Na hast du uns vermisst?“

Ohne ein Wort zu sagen fiel mir Riolu in die Arme, er war in Tränen ausgebrochen und konnte es immer noch nicht fassen.

R: „Aber wie...wie habt ihr?“

E: „Wir sind halt nicht klein zu kriegen.“

S: „Haste gedacht du wirst uns so schnell los?“

R: „Ihr seid so blöd...“ {schnief}

S: „Aber tu mir den Gefallen, lös das Team nicht auf.“ <schaute Riolu tief in die Augen>
Riolu schüttelte nur den Kopf...

Einige Stunden Später...

Die Reparaturarbeiten in der Stadt waren im vollen Gange, die ganze Stadt bemühte sich die Schäden, die Darkrai anrichtete, wieder zu beheben.

Während sich der Rest des Teams bemühte die Basis wieder in Gang zu kriegen, sorgte ich dafür das der, der mir von Anfang an alles Zeigte, wieder ein zuhause hatte. Von ihm lernte ich schließlich alles und somit war ich ihm etwas schuldig.

Die Arbeiten an dem Haus waren fast abgeschlossen, ich hämmerte mit meinem Eisenschweif gerade die letzten Nägel in die Holzwand.

S: „So das sollte halten.“ <rüttelte gegen die Wand>

P: <kam die Treppe runter> „Danke das du uns hilfst.“

S: „Glaub mir, das ist das Mindeste was ich tun konnte.“ <begutachtete seine Arbeit>

Papa Raichu: <kam ins Zimmer> „Du bist ja doch für etwas nützlich.“ <rieb Sparks am Kopf> „Dafür das du noch so jung bist haste ganz schön was auf dem Kasten.“ <verließ wieder lachend den Raum>

S: „Ich glaub deine Eltern fang auch langsam an mich zu mögen. Ob ich dich nun auch vielleicht ohne gegrummel besuchen darf?“

P: „Naja...das konnte vielleicht problematisch werden...“

S+P: <lachten>

Riolu öffnete die Tür und betrat das Haus.

R: „Da hast du ja ganze Arbeit geleistet.“ <betrachtete alles>

S: „Man tut was man kann.“

R: „Ich will dir was zeigen, kommst mal mit?“ <stand wieder halb in der Tür>

S: „Kla, was ist denn?“

R: „Warts ab.“ <grinste>

Riolu führte Sparks zur Basis, aber nicht ohne Sichtschutz, Sparks musste sich schon die Augen verbinden lassen, nur so brachte Riolu ihn zur Basis.

Endlich schienen wir dort zu sein, aber es war wohl nicht nur Riolu, Feurigel und Plinfa die dort zu sein schienen. Riolu riss mir die Augenbinde vom Kopf und schon sah ich die halbe Stadt, wie sie vor der Basis stand und „Überraschung“ schrie.

Wie angewurzelt stand ich da, wusste überhaupt nicht was los war, meine trüben Blicke wichen zu Riolu.

S: „Was ist hier denn los?“

R: „Naja, wir dachten das ihr beide, du und Evoli jetzt ein fester Teil des Teams seit. Und als fester Teil, braucht ihr eure eigenen Bleiben.“

Erst jetzt erkannte ich was Riolu meinte, jetzt schmückten 2 weitere Häuser die Basis, eins für mich und eins für Evoli.

R: „Wir werden für ewig ein Team bleiben.“

S: „Auf Ewig.“

Ein Handschlag besiegelte alles...

Ein Monat Später...

Es war wieder so wie es sein sollte...ruhe, frieden...als wär Darkrai nie da gewesen. Es war so wie ich es mir gewünscht habe, dafür habe ich und Evoli gekämpft und letztlich lohnte es sich. Nun werde ich meine Reise fortsetzen... ich werde wieder auf Reisen gehen... denn das ist mit Sicherheit... nicht der einzige Ort in dieser Welt...